

## 2

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

### **Prostitutionsstätten in der Helenenstraße**

Wir fragen den Senat:

1. Durch welche Auflagen in Bau- bzw. Gewerbe-Genehmigungsverfahren und Bebauungsplänen stellt der Senat sicher, dass der Beschluss des Beirats Östliche Vorstadt vom 12.12.2023, die damalige Zahl der Prostitutionsstätten in der Helenenstraße in Zukunft nicht weiter zu erhöhen, umgesetzt wird, so dass die Anzahl der Betriebsstätten auf dem Stand von 2023 bleibt?
2. Wie erfolgt die Überprüfung der Situation in und um die Helenenstraße und aller Betreiber\*innen von Prostitutionsstätten in Bremen und werden dabei alle Kontrollmöglichkeiten durch das Wirtschaftsressort sowie durch das Innenressort ausgeschöpft?
3. Wie stellt der Senat aktuell und in Zukunft die Arbeit des Beratungsnetzwerks im Bereich der niedrigschwelligen, mehrsprachigen Beratungs- und Hilfsangebote (BBmeZ, Nitribitt, MoBA, Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit beim Gesundheitsamt) sicher, um Prostituierten in der Helenenstraße und in anderen Prostitutionsstätten Schutz zu bieten, Ausbeutungsrisiken einzudämmen und Ausstiegsoptionen aufzuzeigen?

Dr. Solveig Eschen, Bithja Menzel, Dr. Emanuel Herold  
und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN